

M.W.B. GMBH, ECHING

Sondermaschinenbauer expandiert weiter

„Ursprünglich in Industriedienstleistung und Teilefertigung tätig, hat sich unsere Firma M.W.B. GmbH zuletzt immer mehr zu einem Sondermaschinenbauer mit eigenem Produktportfolio gemauert“, erklärt Geschäftsführer Fritz Merk. Nachdem die Räume in Würth an der Isar zu klein wurden, hat die fast 20-köpfige Mannschaft der Firma nun im Gewerbegebiet Eching ein neues Zuhause bezogen.

2007/08 entstand das bekannte Routenzugsystem „liftrunner“, das später in eine eigene Gesellschaft ausgegründet wurde. Umgekehrt wurden die Aktivitäten der SORT + STORE GmbH im Bereich Hafentechnik 2014 in die MWB übernommen, in der sie heute eine der beiden Säulen des Unternehmens bilden. Hinter dem Begriff „Hafentechnik“ ver-



Ende Juli bezogen Geschäftsführer Fritz Merk (links) und sein MWB-Team die Büro- und Produktionsräume im Gewerbegebiet Eching. Der KTL-Umsetzer (kleines Bild) ist eines der bekannteren Produkte

bergen sich Geräte zum Umschlag von Containern in den bekannten Seehäfen weltweit. Das größte Containerschiff unter den „Triple-X-Ships“ fasst mehr als 20.000

Boxen. Hier gilt es, beim Umschlag jede Minute einzusparen. Die Geräte der MWB unterstützen – wenn auch überwiegend in Nischenanwendungen – diese Optimierungsanstren-



gungen. Daneben wurde der Bereich „Integralogistik“ durch viele Kundenkontakte generiert – nicht zuletzt im Zusammenhang mit Routenzügen, um in den Bereichen Materialversorgung und -anstellung eigene Produkte und Systeme zu entwickeln. Geräte, vor allem der automatisierten Be- und Entladung von Rolluntersetzern und kompletten Routenzügen, bilden somit das zweite Standbein. Die MWB hat hier einen ganzen Strauß unterschiedlicher Lösungsansätze im Portfolio und ist zunehmend kompetenter Ansprechpartner im anspruchsvollen Projektgeschäft mit maßgeschneiderten Lösungen, die neben Mechanik auch jede Menge Elektronik umfassen. ■